



Liebe Leser,

1999 hat ein neues Kapitel in der Unternehmenskommunikation unserer Firma begonnen. Wir haben damals unser erstes Firmenmagazin herausgebracht. Heute halten Sie die 80. Ausgabe in den Händen. Sie, unsere geschätzten Kunden, kontinuierlich über Neuheiten zu informieren, die Ihr Berufsleben erleichtern, ist für uns integraler Bestandteil unserer Philosophie, die konsequent darauf ausgerichtet ist, mit Qualitätsprodukten und Top-Service zu überzeugen. Deshalb ist die Romessage ebenso wichtig wie beispielsweise unsere Blitzreparatur. Denn nur, wenn wir Sie auf der ganzen Linie überzeugen, können wir zufrieden sein.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Werner Rogg

Die Romessage feiert ihren 20. Geburtstag

„Romess“ plus „Message“ (deutsch: Nachricht) ergibt „Romessage“. Diese Gleichung geht seit nunmehr 20 Jahren auf - das Firmenmagazin von ROMESS feiert mit dieser Ausgabe Geburtstag.

Nachrichten von ROMESS gibt es eigentlich immer, weil das Unternehmen stetig innoviert. „Wir entwickeln und produzieren Produkte, die hohen Erklärungsbedarf haben“, so Werner Rogg, Inhaber und Firmenchef. „Unser technologischer Vorsprung ist bekannt, aber in der ‘Romessage’ erklären wir unseren Kunden, worin er besteht und worauf der Mehrwert unserer Produkte besteht.“

Das beste Beispiel dafür: die Einführung des neuen Hydrauliksystems RoTWIN am Markt. ROMESS war bereits Technologieführer im Segment Bremsenwartung, setzte aber mit **der hoch innovativen Hydraulik absolut neue Maßstäbe.**

„Unsere Romessage-Redaktion hat die Aufgabe, neuste Technik aus unserem Haus darzustellen und zu erklären. Die Leute sollen schließlich wissen, warum es sich lohnt, anstatt auf Billigprodukte auf unsere Marke zu setzen“, meint Werner Rogg.

Auf der hinteren Seite dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen nun einige der Top-Themen aus 20 Jahren Romessage.



Werner Rogg freut sich: Die Romessage kommt gut an beim Leser.

Fahrwerkvermessung 2000
Erstautor: Robert Chrysler AG

ZERTIFIKAT
ROMESS

ROMESS 3/17
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 4/17
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 2/17
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 1/17
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 3/16
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 4/16
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 2/16
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 1/16
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 4/15
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

ROMESS 3/15
Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg

Viel Potenzial

Laut dem GTÜ-Mängelreport war die Zahl der Fahrzeugmängel im vergangenen Jahr weiter rückläufig. Dennoch fällt jeder fünfte Pkw beim Sicherheitscheck wegen erheblicher Mängel durch. Angeführt wird die aktuelle GTÜ-Mängelstatistik von Umweltbelastung mit 27 Prozent, gefolgt von den Lichtsystemen (24,9 Prozent). Alarmierend: Wegen der Bremsanlage fielen 14,2 Prozent der Autos durch, Achsen, Räder, Reifen wurden bei 13,4 Prozent beanstandet. Für Kfz-Werkstätten steckt in dieser Statistik erhebliches Servicepotenzial - gerade für Fahrwerk und Bremsen bietet ROMESS Top-Wartungsgeräte an.

Siegel verdient

ROMESS ist für seine robusten, langlebigen Qualitätsgeräte bekannt. Das kommt nicht von ungefähr; die Montage am Firmensitz erfolgt ausschließlich durch Fachleute und unter strenger Qualitätskontrolle. „Hier machen wir keinerlei Kompromisse“, versichert Chef Werner Rogg. „Das Siegel 'Made in Germany' stellt schließlich eine Verpflichtung dar.“



ROMESS-Geräte werden sorgsam gefertigt. Auf diesem Prinzip basiert die Top-Qualität der Marke.

Diagnose

USM 20128 einfach testen



Der Ultraschall-Lecksucher USM 20128 von ROMESS spürt auch kleinste Undichtigkeiten auf. Das spart auch im Nutzfahrzeugbereich Zeit und Geld. Werkstätten können das Gerät unverbindlich testen. Anfrage an: info@romess.de.

Warum umständlich, wenn's auch einfach geht? Diese Frage stellen sich immer mehr Nfz-Werkstätten. Und setzen auf den innovativen Lecksucher USM 20128 von ROMESS. Sie vertrauen auf die Vorzüge der elektroakustischen Ortung mit Hilfe von Ultraschall. Die Nachfrage nach diesem smarten Diagnosetool ist im Werkstattbereich ungebrochen.

Das freut ROMESS-Chef Werner Rogg. „Unser Gerät erlaubt es, **auch kleinste Leckagen zielsicher, schnell und sauber aufzuspüren.**“ Die Anwender sind dabei auf der sicheren Seite, weil winzige Luft-, Dampf- und Gasleckagen mit Querschnitten von bis zu unter 0,1 Millimetern unkompliziert lokalisiert werden können.

Es empfiehlt sich, das Gerät nach Erhalt optimal einzustellen und auf die eigenen Bedürfnisse auszurichten. Das geht ganz einfach und zahlt sich in jedem Fall aus. Im Nutzfahrzeugbereich wird der USM 20128

vor allem eingesetzt, um Unterdrucksteuerungen im Fahrzeug zu überprüfen, etwa im Motormanagement. Auch der Turbolader und der Bremskraftverstärker lassen sich mit dem USM 20128 zuverlässig checken. Die großen Vorteile gegenüber herkömmlichen Ultraschallecksuchern liegen in der enormen Sensibilität und im komfortablen Handling.

„Wir haben unsere Kunden schon seit jeher durch Qualität überzeugt“, sagt Werner Rogg. Das ist auch beim USM 20128 der Fall. Wer ihn noch nicht kennt, muss keineswegs die Katze im Sack kaufen - Kfz- und Nfz-Werkstätten, die Interesse am Ultraschallecksucher haben, können den USM 20128 nun auf Herz und Nieren erproben (Anfrage: info@romess.de). Eine formlose Anfrage an ROMESS genügt, und sie bekommen unverbindlich und unbürokratisch ein Testgerät zur Verfügung gestellt.



Werkstattprofis schwören schon seit Jahrzehnten auf das S 15 von ROMESS.

S 15
S 16 RoTWIN
Klassiker
jetzt neu
auch mit
RoTWIN!

RoTWIN 
 Der neue Maßstab in
 der Bremsenwartung

Bund findet
RoTWIN gut
und fördert

Im Marketing können Firmen viel versprechen. Dass unser RoTWIN allerdings eine ganz heiße Innovation ist, zeigt auch die Tatsache, dass sie vom Bund gefördert wird. Und zwar im Programm ZIM (siehe unten). RoTWIN-Geräte garantieren der Kfz-Werkstatt vor allem bei der Wartung der Bremsanlagen moderner Fahrzeuge Sicherheit.

Der Klassiker neu: Außen hui, innen auch

Wer kennt das S 15 von ROMESS nicht? Der Dauerläufer ist in vielen Kfz-Werkstätten Kult. Die Anwender haben über lange Zeit hinweg so gute Erfahrungen mit der leistungsstarken blauen Knutschkugel gemacht, dass sie diese nicht eintauschen wollen.

Das brauchen sie auch nicht. Wer sich entschließt, nach vielen Jahren mit der zuverlässigen Knutschkugel von ROMESS wieder mal in ein Gerät für den Bremsenservice zu investieren, aber auch die neue, überragende RoTWIN-Technologie haben will, muss sich nicht mehr entscheiden.

Denn nun gibt es das S 15 in der neuen

Version als S 16 RoTWIN (Best. Nr. 1617). Das klassische S 15 hat durch seine Leistungsstärke und Zuverlässigkeit Generationen von Werkstattprofis überzeugt. „Wir wollen nicht, dass diese treuen Anwender nun auf ein anderes Gerät umsteigen, sondern dass sie künftig ein Gerät auf S 15-Basis auf dem neuesten Stand der Technik ihr Eigen nennen können“, sagt ROMESS-Chef Werner Rogg.

RoTWIN hat nach seiner Markteinführung neue Maßstäbe gesetzt (rechts).



ZIM für Innovatoren*

ZIM heißt „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“. Das ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen. Gefördert werden neue Technologieprodukte mit einer großen Bedeutung für den jeweiligen Einsatzbereich.

20 Jahre Romessage

Top-Technik top erklärt

Warum arbeitet die RoTWIN-Hydraulik effektiver als herkömmliche Systeme? Weshalb kommt es beim Bremsenservice auf den richtigen Fließdruck an? Wie spürt man auch kleinste Leckagen auf? Diese und andere Fragen beantwortet unser Firmenmagazin seit nunmehr 20 Jahren zuverlässig und allgemein verständlich. Dabei widmet sich die Redaktion nicht nur den großen Themen der überlegenen ROMESS-Technologie, sondern greift beständig auch kleine Details und Neuerungen auf, die die bewährten Produkte aus unserem Haus noch besser machen. Denn immer besser zu sein reicht uns nicht. Wir wollen immer noch besser werden ...



Die „Romessage“ zeigt, wie ROMESS-Servicegeräte im Werkstattalltag gewinnbringend eingesetzt werden; oben Lecksucher USM 20128, unten Bremsenservice mit dem S 15.



Die „Romessage“ greift seit jeher Details auf und erklärt (Bilder links) auch kleinste Verbesserungen an Geräten und Zubehör.



Spannend: Die „Romessage“ begleitet die ROMESS-Ingenieure bei ihrer Entwicklungsarbeit, hier bei der Lenkwaage.



Mit einem umfassenden Angebot an Adaptern hebt sich ROMESS seit jeher zusätzlich vom Wettbewerb ab. Die „Romessage“ weist darauf hin.